



# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**16/2005**

über die öffentliche Sitzung des

**GEMEINDERATES**

der Marktgemeinde Kopfing i.L.

**Freitag**

**09. Dezember 2005**

**Tagungsort:** Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis  
-Sitzungssaal-

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

### ANWESENDE

| ÖVP-Fraktion             |  |                           |                 |                 |
|--------------------------|--|---------------------------|-----------------|-----------------|
| Lfd. Nr.:                | Familien- und Vorname  | Straße                    | Funktion        | Anmerkung       |
| 1                        | Baminger Herbert   | Leithen 17                |                 |                 |
| 2                        | Lang Hubert  | Neukirchendorf 5          |                 |                 |
| 3                        | Steiner Johann   | Joh.-Nep.-Hauser.-Str. 76 |                 |                 |
| 4                        | Klostermann Thomas   | Glatzing 19               |                 |                 |
| 5                        | Eigenbrod Margarete  | Kopfingerdorf 42          |                 | 19:34 vor TOP 1 |
| 6                        | Rossgatterer Johannes  | Kopfingerdorf 2           |                 |                 |
| 7                        | GVM Glas Franz   | Matzelsdorf 1             |                 |                 |
| 8                        | GVM KommRat Scheuringer Johann                               | Sportplatzstraße 127      |                 |                 |
| 9                        | Mag. Reitinger Brigitte                                      | Paulsdorf 10              |                 |                 |
| 10                       | GVM Ertl Josef   | Rasdorf 3                 | Fraktionsobmann |                 |
| <b>Ersatzmitglieder:</b> |  |                           |                 |                 |
| 11                       | Plöckinger Ernestine<br>(für Vizebürgermeister Wasner Josef) | Knechtelsdorf 4           |                 | 19:48 – TOP 8   |

| SPÖ-Fraktion             |   |                     |                 |  |
|--------------------------|---|---------------------|-----------------|--|
| 12                       | GVM Sageder Johann                      | Grafendorf 15       | Fraktionsobmann |  |
| 13                       | Groisshammer Rudolf                     | Rasdorf 13          |                 |  |
| 14                       | Moser Johann                            | Kopfingerdorf 37    |                 |  |
| 15                       | Reitinger Josef                         | Kopfingerdorf 43    |                 |  |
| <b>Ersatzmitglieder:</b> |   |                     |                 |  |
| 16                       | Bruckner Rosa<br>(für Achleitner Josef) | Ameisbergstraße 154 |                 |  |

| FPÖ-Fraktion             |   |                         |                 |  |
|--------------------------|---|-------------------------|-----------------|--|
| 17                       | GVM Plöckinger Johann                           | Höhenstraße 105         | Fraktionsobmann |  |
| 18                       | Fuchs Franz                                     | Kahlberg 10             |                 |  |
| <b>Ersatzmitglieder:</b> |   |                         |                 |  |
| 19                       | Kramer Franz<br>(für GR Hauser Josef)           | Neukirchendorf 9        |                 |  |
| 20                       | Grüneis Peter<br>(für GR Dobliger Hermann)      | Kopfingerdorfer Str. 88 |                 |  |
| 21                       | Kösslinger Johann<br>(für GR Hamedinger Stefan) | Ruholding 2             |                 |  |

| FKW-Fraktion             |                   |                         |                 |  |
|--------------------------|-------------------|-------------------------|-----------------|--|
| 22                       | Bgm. Straßl Otto  | Rupertusweg 100         | Vorsitzender    |  |
| 23                       | Ruhland Brigitte  | Höhenstraße 103         |                 |  |
| 24                       | Dvorak Ferdinand  | Kopfingerdorfer Str. 98 | Fraktionsobmann |  |
| 25                       | Schopf Rosa Maria | Knechtelsdorf 1         |                 |  |
| <b>Ersatzmitglieder:</b> |                   |                         |                 |  |
| ---                      |                   |                         |                 |  |

### Es fehlen:

| Entschuldigt:   |     |  |  |  |
|-----------------|-----|--|--|--|
| ---             | --- |  |  |  |
| Unentschuldigt: |     |  |  |  |
| ---             | --- |  |  |  |

**Leiter des Gemeindeamtes:**

wOAR Erich Samhaber

**Fachkundige Personen:**

-keine-

(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

**Schriftführer:**

GB Josef Grünberger

(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

VB Maria Baminger (Protokollhilfe)

Der Vorsitzende eröffnet um **19:30 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 30. November 2005 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 28.10.2005 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.
- f) als Protokollfertiger gemäß § 54 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung 1990 für die laufende Funktionsperiode von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen folgende Personen bestimmt wurden:

ÖVP: GVM Glas Franz

SPÖ: GVM Sageder Johann

FPÖ: GVM Plöckinger Johann

FKW: GR Schopf Rosa Maria

### **Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:**

► Folgende **DRINGLICHKEITSANTRÄGE** liegen heute vor und zwar:

1. **ABA Kopfing – BA 04 und BA 05  
Zwischenfinanzierungskredite**  
Laufzeitverlängerung bis 30.06.2006

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggst. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP 16.

2. **SCHÜLERAUSSPEISUNG**  
Ausweitung der Kochtage (Freitag)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggst. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP 17.

3. **GS Wollmannsdorf II (Asphaltierung)**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggst. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP 18.

-----  
**GR Eigenbrod Margarete** erscheint nun um 19:34 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.  
-----

## Tagesordnung

1. **ABGANG im ORDENTLICHEN HAUSHALT 2005**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
2. **1139 SIGHARTINGER LANDESSTRASSE – Baulos Kopfung (Bubendorf);  
Grundeinlösekosten**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
3. **SANIERUNG der ORTSDURCHFART KOPFING  
(1139 Sighartinger Landesstraße und 1173 Kopfinger Landesstraße)**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
4. **HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN in der Ortschaft DOBL  
Gemeindeanteil (Interessentenbeitrag)**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
5. **SANIERUNG der LEICHENHALLE (Gemeindebeitrag)**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
6. **Straßenbauprogramm 2006 ff.**
  
7. **GÜTERWEG HAMET I und II – Regenerierung**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
8. **GEMEINDESTRASSENBAU (GS Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße / Asphaltierung)**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
9. **WIRTSCHAFTS- und FORSTWEGEBAU (Gemeindebeiträge)  
Wirtschaftsweg Mitteredt + Forstweg Feichtberg**  
BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag
  
10. **KREDITÜBERSCHREITUNGEN und KREDITÜBERTRAGUNGEN  
im Finanzjahr 2005**
  
11. **STEUERHEBESÄTZE 2006**
  
12. **ABA KOPFING – BA 04 und BA 05 (Endabrechnung u. Ausfinanzierung)**  
12.1. Darlehensvergabe „BA 04 – Darlehen/Fremdkapital/SWW(Rest)“  
12.2. Darlehensvergabe „BA 04 + 05 / Ausfinanzierung / Darlehen-Bank“
  
13. **GEMEINDESTRASSENBAU „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße“**  
Gemeindeaufsichtsbehördlicher Finanzierungsplan
  
14. **BETREUBARES WOHNEN „Sportplatzstraße 166“**  
Vergabe einer betreubaren Wohnung
  
15. **RADARSTATION FEICHTBERG; Um- und Neubau**  
Information
  
16. **ABA Kopfung – BA 04 und BA 05  
Zwischenfinanzierungskredite**  
Laufzeitverlängerung bis 30.06.2006  
- DRINGLICHKEITSANTRAG -

## 17. SCHÜLERAUSSPEISUNG

Ausweitung der Kochtage (Freitag)  
- DRINGLICHKEITSANTRAG -

## 18. GS Wollmannsdorf II (Asphaltierung)

BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag  
- DRINGLICHKEITSANTRAG -

## 19. ALLFÄLLIGES.

# Punkt 1

## ABGANG im ORDENTLICHEN HAUSHALT 2005

BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Im **Voranschlag** des ordentlichen Haushaltes für das Jahr **2005** scheint trotz sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Erstellung ein **Abgang** von **EUR 301.000** auf.

Leider zeigt auch die Entwicklung des laufenden Finanzjahres 2005, dass dieses Haushaltsjahr aller Voraussicht nach mit einem beträchtlichem Abgang im ordentlichen Haushalt auch tatsächlich und annähernd in der vorstehenden Größenordnung abschließen wird.

Es soll daher ein BZ-Antrag für das Jahr 2006 zur Abgangsdeckung des o.H.-Abganges 2005 eingebracht werden, welchem nachstehender Finanzierungsvorschlag zu Grunde gelegt werden soll:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:   |  |  |  |  | Gesamt in EURO | %- Anteil  |
|---|---------|--|--|--|--|----------------|------------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0       |  |  |  |  | 0              | 0          |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 301.000 |  |  |  |  | 301.000        | 100        |
| <b>Summe:</b>                             | 301.000 |  |  |  |  | <b>301.000</b> | <b>100</b> |

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und bringt dem Gemeinderat den vorstehenden Finanzierungsplan mittels Overheadfolie zur Kenntnis.

### Debatte

Keine Wortmeldungen.

### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den vorstehenden **Finanzierungsvorschlag** sowie die Einbringung eines **BZ-Antrages für das Jahr 2006** zwecks Bedeckung des zu erwartenden Abganges im ordentlichen Haushalt des Finanzjahres 2005 beschließen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 2

### 1139 SIGHARTINGER LANDESSTRASSE – Baulos Kopfung (Bubendorf); Grundeinlösekosten

BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Die Sighartinger Landesstraße 1139 ist eine wichtige Verkehrsverbindung für das Sauwaldgebiet, die daher auch entsprechend stark befahren wird, so dass deren Ausbau vordringlich ist. Nachdem nun das Baulos „Umfahrung Königsedt“ fertig gestellt wurde, ist als nächste Ausbaustufe das Baulos „Kopfung“ vorgesehen, wofür entsprechende Grundeinlösen Voraussetzung sind.

Seitens des Amtes der Oö. Landesregierung/Geoinformation und Liegenschaft/Liegenschaftsverwaltung gelangten an die Marktgemeinde Kopfung i.l. mit Schreiben vom 07.11.2003 (Grundeinlöse – Straße: EUR 7.477,27) und vom 11.10.2004 (Grundeinlöse – Rückhaltebecken Wimmer: EUR 10.066,06) **anteilige Grundeinlösekosten** im Gesamtbetrag von **EUR 17.543,33** zur Vorschreibung.

Die Leistung dieser anteiligen Grundeinlösekosten ist der hsg. Marktgemeinde aus ihren Mitteln nicht möglich (Abgang im o.H.), so dass hierfür ein Antrag auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahr 2006 beim Land OÖ. eingebracht werden muss, welchem nachstehender Finanzierungsvorschlag zu Grunde gelegt werden soll:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006   |  |  |  | Gesamt<br>in<br>EURO | Gesamt<br>in<br>1.000 ATS | %-<br>Anteil |
|---|--------|--|--|--|----------------------|---------------------------|--------------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0      |  |  |  | 0                    | 0                         | 0            |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 17.543 |  |  |  | 17.543               | 241.397                   | 100          |
|   |        |  |  |  |                      |                           |              |
| <b>Summe :</b>                            | 17.543 |  |  |  | <b>17.543</b>        | 241.397                   | 100          |

Zu bemerken ist hiezu noch, dass für diese Grundeinlösekosten auch bereits für das Jahr 2005 ein BZ-Antrag beim Land OÖ. eingebracht wurde, worüber jedoch noch keine Entscheidung vorliegt, weshalb erneut ein BZ-Antrag eingebracht werden soll.

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** beschließen und den **vorstehenden Finanzierungsvorschlag** genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 3

### **SANIERUNG der ORTSDURCHFABRT KOPFING (1139 Sighartinger Landesstraße und 1173 Kopfinger Landesstraße) BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag**

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten und der Wasserleitungsbauarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Kopfung sowie auf nachhaltiges Betreiben der Marktgemeinde hat sich das Land OÖ./Abteilung Straßenerhaltung und -betrieb erfreulicher Weise bereit erklärt, die auf Grund dieser Bauarbeiten **äußerst desolate Ortsdurchfahrt von Kopfung** einer **Sanierung** zu unterziehen.

Diese Arbeiten sollen in den Jahren **2006 und 2007** durchgeführt werden, und es liegt dem Gemeinderat heute die diesbezügliche Stellungnahme (Sanierungsvorschlag/Bauzeitplan) des Landes OÖ./Abtlg. Straßenerhaltung und -betrieb/Straßenmeisterei Engelhartzell vom 25.04.2005, AZ: StM-EHZ-OD-Ko-San-2005-Aij, zur Kenntnisnahme vor.

Hierin wird auch der auf die **Gemeinde** entfallende **Kostenanteil (Sachaufwand zur Sanierung der Gehsteige + Schachtangleichungen)** mit **EUR 15.900,00** bekannt gegeben.

Die Aufbringung dieses Gemeindeanteiles aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes in den Jahren 2006 und 2007 ist der hsg. Marktgemeinde nicht möglich (Abgangsgemeinde), sodass ein entsprechender BZ-Antrag beim Land OÖ. eingebracht werden muss, dem nachstehender Finanzierungsvorschlag zu Grunde gelegt werden soll:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:        | 2007:        |  |  |  | Gesamt in EURO | Gesamt in 1.000 ATS | %-Anteil |
|---|--------------|--------------|--|--|--|----------------|---------------------|----------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0            | 0            |  |  |  | 0              | 0                   | 0        |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 8.000        | 7.900        |  |  |  | 15.900         | 218.800             | 100      |
| <b>Summe:</b>                             | <b>8.000</b> | <b>7.900</b> |  |  |  | <b>15.900</b>  | 218.800             | 100      |

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** beschließen und den **vorstehenden Finanzierungsvorschlag** genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 4

### HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN in der Ortschaft DOBL Gemeindeanteil (Interessentenbeitrag) BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 sind auch erhebliche Schäden im Bereich des Aubaches/Tiefenbaches in der Ortschaft Dobl entstanden, weshalb der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung/Gebietsbauleitung Attergau und Innviertel um die Ausarbeitung eines entsprechenden Sanierungs-, Schutz- und Regulierungsprojektes ersucht wurde, um einerseits die Schäden dort beheben und andererseits künftig derartige Schäden vermeiden zu können.

Ein diesbezügliches Sanierungsprojekt liegt bereits vor, wobei der Gemeinde mit Schreiben des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung/Gebietsbauleitung Attergau und Innviertel vom 24.10.2005 das **Jahresarbeitsprogramm 2006** für diese Maßnahmen mit Kosten von EUR 250.000 bekannt gegeben wurde. Hiezu hat die **Marktgemeinde Kopfing i.l.** einen **Kostenanteil (Interessentenbeitrag)** in Höhe von **25 %**, das sind voraussichtlich **EUR 62.500**, zu leisten.

Da der hsg. Marktgemeinde die Aufbringung dieses Gemeindeanteiles aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes 2006 nicht möglich ist (Abgangsgemeinde), soll zu dessen Leistung ein Antrag auf Gewährung von BZ-Mitteln für das Jahr 2006 beim Land OÖ. eingebracht werden, welchem nachstehender Finanzierungsvorschlag zu Grunde gelegt werden soll:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel             | 2006:   |  |  |  | Gesamt<br>in<br>EURO | Gesamt<br>in<br>1.000 ATS | %-<br>Anteil |
|---|---------|--|--|--|----------------------|---------------------------|--------------|
| Anteilsbetrag o.H.                              | 0       |  |  |  | 0                    | 0                         | 0            |
| Bundeszuschuss                                  | 187.500 |  |  |  | 187.500              | 2.580.000                 | 75           |
| Beantragte bzw.<br>gewährte<br>Bedarfszuweisung | 62.500  |  |  |  | 62.500               | 860.000                   | 25           |
|   |         |  |  |  |                      |                           |              |
| <b>Summe :</b>                                  | 250.000 |  |  |  | <b>250.000</b>       | 3.440.000                 | 100          |

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** beschließen und den **vorstehenden Finanzierungsvorschlag** genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 5

### SANIERUNG der LEICHENHALLE (Gemeindebeitrag)

#### BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Nachdem über den bereits im Vorjahr (GR-Beschluss vom 15.12.2004) für dieses außerordentliche Finanzierungsvorhaben beim Land OÖ. eingebrachten BZ-Antrag für 2005 bisher noch keine aufsichtsbehördliche Entscheidung vorliegt, soll für das Jahr 2006 hierfür erneut ein BZ-Antrag eingebracht werden.

Seitens der Pfarre Kopfing werden die Sanierungskosten mit EUR 26.000 geschätzt, wozu ein **50 %-iger Gemeindebeitrag** im Betrag von **EUR 13.000** erbeten wird.

Dem BZ-Antrag 2006 soll nachstehender Finanzierungsvorschlag zur Grunde gelegt werden:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel             | 2006:  |  |  |  |  | Gesamt<br>in<br>EURO | Gesamt<br>in<br>1.000<br>ATS | %-<br>Anteil |
|---|--------|--|--|--|--|----------------------|------------------------------|--------------|
| Anteilsbetrag o.H.                              | 0      |  |  |  |  | 0                    | 0                            | 0            |
| Sonstige Mittel<br>Pfarre Kopfing               | 13.000 |  |  |  |  | 13.000               | 178.884                      | 50           |
| Beantragte bzw.<br>gewährte<br>Bedarfszuweisung | 13.000 |  |  |  |  | 13.000               | 178.884                      | 50           |
| <b>Summe :</b>                                  | 26.000 |  |  |  |  | <b>26.000</b>        | 357.768                      | 100          |

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** unter Zugrundelegung des **vorstehenden Finanzierungsvorschlages** beschließen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 6

### STRASSENBAUPROGRAMM 2006 ff.

Für die Einreichung von BZ-Anträgen sind auch mehrjährige Straßenbauprogramme zu erstellen, aus denen die beabsichtigten Investitionen für den Straßenbau in den einzelnen Jahren ersichtlich sind.

Dem Gemeinderat liegt heute der Entwurf des Straßenbauprogramms für das Jahr 2006 und die Folgejahre zur Beratung und Beschlussfassung vor.

#### **Berichterstattung**

**Der Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und fügt hinzu, dass neben den bereits enthaltenen Straßenbauprojekten auch **noch** die **Asphaltierung** der **GS Wollmannsdorf II** in das Straßenbauprogramm aufgenommen werden soll.

#### **Debatte**

**GVM Plöckinger** erkundigt sich, ob das Teilstück der GS Ameisbergstraße, das heuer nicht fertiggestellt werden konnte, auch sicher im nächsten Jahr durchgeführt wird. Dies wird von **Bgm. Strauß** bejaht.

**GR Steiner** stellt fest, dass bei der GS. Wollmannsdorf II ohnedies bereits der Unterbau fertig ist und nur mehr asphaltiert werden muss.

**GVM Ertl** erkundigt sich nach den voraussichtlich anfallenden Kosten für die Asphaltierung der GS. Wollmannsdorf II

**Bgm Strauß:** Die Kosten für die Asphaltierung der ca. 200 m langen Straße werden sich auf etwa € 20.000 belaufen.

**GVM Plöckinger** fügt noch hinzu, dass auf Seite der Häuser noch Leistensteine zu setzen wären.

**Bgm Strauß** gibt in diesem Zusammenhang noch bekannt, dass ab 2007 die Güterwegevorhaben vom Güterwegeverband behandelt werden und die Gemeinde Kopfing deshalb nur mehr als Bauherr für die Güterwege Hamet I und II auftreten wird, deren Bau voraussichtlich im Herbst 2006 in Angriff genommen wird.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle das vorliegende **Straßenbauprogramm 2006 ff.**, nunmehr ergänzt um das Vorhaben „GS Wollmannsdorf II(Asphaltierung – EUR 20.000), das zwecks Einreichung der BZ-Anträge 2006 erstellt wurde und die Beilage 1) zu dieser Verhandlungsschrift bildet, beschließen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 7

### GÜTERWEG HAMET I und II – Regenerierung BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Für dieses vordringliche Straßensanierungsprojekt, das auch im „Straßenbauprogramm 2006 ff“ (siehe vorstehenden TOP 6) enthalten ist, wurde erstmals für das Jahr 2002 ein BZ-Antrag beim Land OÖ. eingereicht, welcher in den folgenden Jahren 2003, 2004 und 2005 erneuert wurde. Bisher liegt jedoch über diese Anträge noch keine Entscheidung der Oö. Gemeindeabteilung vor, weshalb für das Jahr 2006 wiederum ein BZ-Antrag gestellt werden soll.

Anzuführen ist zu diesem Bauvorhaben, dass beim **Vorsprachetermin am 20.09.2005** von **Herrn LHStv. Hiesl** ein **Baubeginn im Herbst 2006 zugesagt** wurde und dies am selben Tag von den Gemeindevertretern ( Bgm. Straßl + Vizebgm. Wasner) auch **Herrn LR Dr. Stockinger** persönlich mitgeteilt und um Gewährung der hierfür erforderlichen BZ-Mittel ersucht wurde.

Seitens der zuständigen Stelle des Landes OÖ. wurden die Kosten für dieses GW-Regenerierung mit **EUR 414.234 (ATS 5,700.000)** geschätzt (Stand: 25.07.2001). Die Sanierungsstrecke weist eine Länge von 2.900 m auf, der Kostenaufteilungsschlüssel wäre vorgesehen mit:

- 40 % Landesbeitrag/GW
- 60 % BZ-Mittel.

Die Aufbringung von **Anteilsbeträgen o.H.** ist der Marktgemeinde Kopfing i.l. leider **nicht** möglich (Abgangsgemeinde).

Der neuerliche BZ-Antrag für 2006 soll daher nachfolgenden Finanzierungsvorschlag enthalten:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:   | 2007:   | 2008:   |  |  | Gesamt in EURO | Gesamt in 1.000 ATS | %- Anteil |
|---|---------|---------|---------|--|--|----------------|---------------------|-----------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0       | 0       | 0       |  |  | 0              | 0                   | 0         |
| Landeszuschuss/GW                         | 55.231  | 55.231  | 55.231  |  |  | 165.693        | 2,280.000           | 40        |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 82.847  | 82.847  | 82.847  |  |  | 248.541        | 3,420.000           | 60        |
| <b>Summe :</b>                            | 138.078 | 138.078 | 138.078 |  |  | <b>414.234</b> | 5,700.000           | 100       |

#### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### Debatte

Keine Wortmeldungen.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** unter Zugrundelegung des **vorstehenden Finanzierungsvorschlages** beschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 8

### GEMEINDESTRASSENBAU (GS Knechtelsdorf - Kopfinger Landesstraße / Asphaltierung) BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

Im Jahr 2006 soll diese viel befahrene, im Jahr 2005 in Rohtrasse hergestellte neue Gemeindestraße (wichtige Erschließungsstraße für den Baumkronenweg) asphaltiert werden, und es sind diese Arbeiten auch im „Straßenbauprogramm 2006 ff.“ (siehe vorstehenden TOP 6) enthalten.

Die Asphaltierungslänge beträgt **ca. 250 lfm**, die Asphaltierungsbreite **5 m**, und es werden die Kosten mit **EUR 36.000** geschätzt. Als Grundlage der Kostenermittlung diene die Kostenschätzung für die Asphaltierung der GS Ameisbergstraße I (2005).

Es soll für diese Straßenbauarbeiten (Asphaltierung) ein BZ-Antrag für 2006 beim Land OÖ. eingebracht werden, welcher nachstehenden Finanzierungsvorschlag enthalten soll, wobei der Marktgemeinde die Aufbringung eines **Anteilsbetrages o.H.** leider **nicht möglich** ist (Abgangsgemeinde):

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:         |  |  |  |  | Gesamt in EURO | Gesamt in 1.000 ATS | %- Anteil  |
|---|---------------|--|--|--|--|----------------|---------------------|------------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0             |  |  |  |  | 0              | 0                   | 0          |
| Landeszuschuss                            | 9.000         |  |  |  |  | 9.000          | 123.843             | 25         |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 27.000        |  |  |  |  | 27.000         | 371.528             | 75         |
| <b>Summe:</b>                             | <b>36.000</b> |  |  |  |  | <b>36.000</b>  | <b>495.371</b>      | <b>100</b> |

#### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### Debatte

Keine Wortmeldungen.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** unter Zugrundelegung des **vorstehenden Finanzierungsvorschlages** beschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

---

**GR-Ersatzmitglied Plöckinger Ernestine** erscheint nun um 19:48 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

---

## Punkt 9

### WIRTSCHAFTS- und FORSTWEGEBAU (Gemeindebeiträge) Wirtschaftsweg Mitteredt + Forstweg Feichtberg BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag

▪ **Wirtschaftsweg Mitteredt/Neubau:**

Das diesbezügliche Projekt samt technischem Bericht wurde der Gemeinde von der Agrarbezirksbehörde OÖ. mit Schreiben vom 14.07.2003, AZ: ABL-130209-2003-Hs, bekannt gegeben. Die **Gesamtkosten** für dieses Wegeprojekt werden mit **EUR 14.850** geschätzt. Die **Gemeinde** wird um Zuerkennung einer **Beihilfe** in ortsüblicher Höhe ersucht.

**Finanzierung:**

|  |     |       |
|--|-----|-------|
| 50 % Bund/Land .....                             | EUR | 7.425 |
| 10 % BZ-Mittel ( <b>Gemeindezuschuss</b> ) ..... | EUR | 1.485 |
| 40 % Interessenten .....                         | EUR | 5.940 |

▪ **Forststraße Feichtberg/Neubau:**

Hierfür wurde das Ansuchen vom 20.11.2002 durch die Bringungsgenossenschaft Forststraße Feichtberg bei der Gemeinde eingebracht. Die **geschätzten Baukosten** werden hierin mit **EUR 77.700** angegeben. Die **Gemeinde** wird um einen **Baukostenzuschuss** ersucht.

**Finanzierung:**

|  |     |        |
|--|-----|--------|
| 40 % Bund/Land/EU .....                          | EUR | 31.080 |
| 10 % BZ-Mittel ( <b>Gemeindezuschuss</b> ) ..... | EUR | 7.770  |
| 50 % Interessenten .....                         | EUR | 38.850 |

Für diese beiden Wegebauvorhaben wurden bereits für die Jahre 2004 und 2005 BZ-Anträge eingebracht, worüber bisher noch keine Entscheidung von Seiten des Landes OÖ. vorliegt.

**Seitens der Marktgemeinde Kopfing i.l. ist nun in Bezug auf die erbetenen GEMEINDEBEI-TRÄGE für die beiden o.a. Wegebauvorhaben Folgendes beabsichtigt:**

**a) Höhe des Gemeindebeitrages**

**beschränkt sich auf den Betrag der hiezu vom Land OÖ. gewährten BZ-Mittel.**

BZ-Mittelantrag: jeweils **10 %** der geschätzten Baukosten, das sind:

- **Wirtschaftsweg MITTEREDT: EUR 1.485**
- **Forststraße FEICHTBERG: EUR 7.770**

-----  
**Gesamt: ..... EUR 9.255**  
-----

**b) Einbringung eines BZ-Antrag für 2006 auf Grundlage des *nachstehenden Finanzierungs-*vorschlages (Gesamtfinanzierung):**

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:         |  |  |  | Gesamt in EURO |
|---|---------------|--|--|--|----------------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0             |  |  |  | 0              |
| Interessentenbeiträge                     | 44.790        |  |  |  | 44.790         |
| Bund/Land/EU                              | 38.505        |  |  |  | 38.505         |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 9.255         |  |  |  | 9.255          |
| <b>Summe:</b>                             | <b>92.550</b> |  |  |  | <b>92.550</b>  |

## Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

## Debatte

Keine Wortmeldungen.

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle unter Zugrundelegung der oben angeführten Ausführungen den vorstehenden **Finanzierungsvorschlag zur Aufbringung der Gemeindebeiträge** sowie die Einbringung eines **BZ-Antrages für 2006** beim Land OÖ. beschließen.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 10

### KREDITÜBERSCHREITUNGEN und KREDITÜBERTRAGUNGEN im Finanzjahr 2005

Gemäß den Bestimmungen des § 79 der O.ö. Gemeindeordnung 1990 und § 15 Oö. GemHKRO bedürfen Ausgaben, durch welche der für eine Zweckbestimmung vorgesehene Voranschlagsbetrag überschritten wird (Kreditüberschreitung) der vorherigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Betragen die Kreditüberschreitungen insgesamt mehr als 10 v.H. der Einnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags, so ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Im Finanzjahr 2005 sind im **ordentlichen Haushalt** bei einigen Voranschlagsposten Kreditüberschreitungen in der Größenordnung von mehr als EUR 1.500 aufgetreten bzw. vorhersehbar, und zwar wie folgt:

| VA-Post         | Bezeichnung  | VA 2005<br>EUR | Kreditüber-<br>schreitung<br>EUR | Begründung  |
|-----------------|--|----------------|----------------------------------|---|
| 1/220000/720100 | Berufsschulen - Bau- u. Einrichtungsaufwand        | 11.500,00      | 4.300,00                         | Nachzahlung für das Jahr 2004                           |
| 1/361000/457000 | Buch "Bairischer Volksaufstand"; Druckkosten       | 0,00           | 7.000,00                         | Anteil der Gemeinde Kopfung an den Druckkosten          |
| 1/363000/728000 | Ortsbildpflege – Entgelte für sonst. Leistungen.   | 0,00           | 3.400,00                         | Div. Kehrungen und Baumpflegearbeiten im Ortszentrum    |
| 1/611000/728000 | Landesstr. - Entgelte für sonst. Leistungen        | 7.000,00       | 3.400,00                         | Mehrkosten für Winterdienst 2004/2005                   |
| 1/612000/728000 | Gem.Str. - Entgelte für sonst. Leistungen          | 22.900,00      | 23.100,00                        | Mehrkosten für Winterdienst 2004/2005                   |
| 1/831000/455000 | Freibad – Chemische Mittel für Wasseraufbereitung. | 3.500,00       | 2.500,00                         | Mehrbedarf (jedoch Material auf Lager)                  |
| 1/850000/728000 | WVA - Entgelte für sonstige Leistungen             | 500,00         | 1.900,00                         | Mehraufwand für Wasseruntersuchungen der beiden Brunnen |
| 1/851000/004000 | ABA - Kanalisationsbauten                          | 5.000,00       | 5.500,00                         | Mehraufwand für zwei nachträgliche Hausanschlüsse       |
| 1/851000/612000 | ABA – Instandhaltung von Kanalisationsanlagen      | 10.000,00      | 7.500,00                         | Mehraufwand für Schachtsanierungen                      |
| 1/851000/616000 | ABA – Instandhaltung von Masch.u.masch.Anlagen     | 5.000,00       | 5.000,00                         | Mehraufwand für Pumpwerke                               |

|                 |  |      |                   |   |
|-----------------|--|------|-------------------|---|
| 1/851000/722000 | ABA - Rückersatz/Transfer v. Einnahmen aus Vorjahren | 0,00 | 20.000,00         | Transfer von Anschlussgebühren an aoH (BA.04) |
| 1/990000/964100 | Abwicklung Soll-Abgang Vorjahr                       | 0,00 | 455.800,00        | Übernahme aus dem Jahr 2004                   |
| <b>SUMME</b>    |  |      | <b>539.400,00</b> |   |

### Bedeckungsvorschlag:

Die vorstehend angeführten Kreditüberschreitungen in Höhe von insgesamt **EUR 539.400,00** können durch folgende **Ausgabeneinsparungen**:

- Minderaufwendungen für Projekte „Leader Sauwald“ 2.500,00
- Minderaufwand an Betriebsförderung f. neue Arbeitsplätze 3.500,00

sowie durch folgende **Mehreinnahmen**:

- Landesbeitrag für Notstromaggregat (f. FF. Kopfung) 6.900,00
- Gastschulbeiträge (f. Hauptschule) 12.500,00
- Buchverkauf „Bayr. Volksaufstand“ 4.500,00
- Rückersatz von Vorleistungen für ABA-BA 07 (v. aoH.) 2.500,00
- Kanalbenützungsgebühren + Wasserbezugsgebühren 4.000,00
- Grundsteuer/Kommunalsteuer/Verwaltungsabgabe 28.000,00
- Ertragsanteile 20.000,00
- Bedarfszuweisung für Haushalts-Abgang 2004 455.000,00

im Gesamtbetrag von ebenfalls **insgesamt EUR 539.400,00** bedeckt werden.

Auch im **außerordentlichen Haushalt** sind bei einigen Projekten und Voranschlagsposten Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen zu verzeichnen bzw. vorhersehbar, sodass hier ebenfalls eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich ist und zwar wie folgt:

| <b>AOH - AUSGABEN 2005</b>   |  |                        |   |  |
|------------------------------|--|------------------------|---|--|
| <b>HH-Stelle</b>             | <b>Text</b>                              | <b>VA 2005<br/>EUR</b> | <b>Kreditüber-<br/>schreitung<br/>EUR</b> |  |
| <b>Hauptschule-Sanierung</b> |  |                        |   |  |
| 5/212000/010400              | Metall-u.Holzkonstrukt., Sonnenschutz    | 40.300,00              | 19.700,00                                 |  |
| 5/212000/010500              | Maler- und Glaserarbeiten, Lichtkuppeln  | 25.600,00              | -4.700,00                                 |  |
| 5/212000/010600              | Elektro-,Wasser-,San.-u.Heizungsinstall. | 42.600,00              | 85.700,00                                 |  |
| 5/212000/010700              | Estrich, Bodenbeläge, Fliesen, etc.      | 25.600,00              | 20.400,00                                 |  |
| 5/212000/346000              | "Bauphasen-Tilgung"                      | 0,00                   | 180.300,00                                |  |
| 5/212000/729000              | Sonstige Ausgaben                        | 0,00                   | 3.300,00                                  |  |
| <b>Gemeindestraßenbauten</b> |  |                        |   |  |
| 5/612500/002000              | GS. Götzendorfer Feld                    | 2.200,00               | 47.800,00                                 |  |
| 5/612500/002100              | GS. Ameisbergstraße I                    | 6.300,00               | 23.700,00                                 |  |
| 5/612500/002200              | GS. Höhenstraße / Teilstück              | 2.200,00               | 6.800,00                                  |  |
| 5/612500/002300              | GS. Maier II                             | 4.000,00               | 12.700,00                                 |  |
| 5/612500/002400              | GS. Knechtelsdorf - Kopf. Landesstraße   | 0,00                   | 25.000,00                                 |  |
| <b>ABA Kopfung – BA. 04</b>  |  |                        |   |  |
| 5/851100/004000              | Kanalisationsbauten (Übertrag v. BA. 05) | 0,00                   | 41.900,00                                 |  |

| ABA Kopfung – BA. 05 |                                       |      |           |  |
|----------------------|---------------------------------------|------|-----------|--|
| 5/851200/722000      | Rückersatz v. Einnahmen aus Vorjahren | 0,00 | 3.200,00  |  |
| ABA Kopfung – BA. 07 |                                       |      |           |  |
| 5/851400/004000      | Kanalisationsbauten                   | 0,00 | 35.000,00 |  |

### **Bedeckungsvorschlag:**

Die Bedeckung der zusätzlichen Ausgaben im außerordentlichen Haushalt ist durch Kreditübertragung und vor allem durch die genehmigten Zwischenfinanzierungsdarlehen sowie zusätzlich genehmigte Finanzierungsmittel des Landes OÖ. für die betreffenden Bauvorhaben gesichert.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und bringt dem Gemeinderat obige Aufstellung zur Kenntnis. Den Gemeinderäten liegt die ggst. Aufstellung ebenfalls in Papierform vor.

### **Debatte**

**GVM Ertl** erkundigt sich nach dem Grund der Mehreinnahmen bei Grundsteuer/Kommunalsteuer/Verwaltungsabgabe.

**Bgm Straßl** führt dies im Wesentlichen auf die positive Entwicklung der Kopfinger Wirtschaft zurück.

**GR-Ers. Kramer** erkundigt sich nach dem Grund der Mehraufwendungen bei div. Kehrunge.

**Bgm Straßl** erklärt dies folgendermaßen: Es wurden dreimal sämtliche Gehsteige und Straßen im Ortszentrum mit einer Kehrmachine gereinigt, wobei eine Kehrunge ca. € 800,- kostet. Weiters sind Maschinenringstunden für das Schneiden der Bäume entlang des Friedhofs angefallen.

**GR-Ers. Kramer** erkundigt sich weiters, woraus die enormen Mehrkosten für den Winterdienst resultieren.

**GB Grünberger** erklärt, dass dies hauptsächlich auf die lange Dauer des vergangenen Winters zurückzuführen ist.

**GR-Ers. Kramer** bringt weiters die zwei nachträglichen Hausanschlüsse (Gahleitner und Eichinger) zur Sprache.

**Bgm Straßl** erklärt die Mehrkosten folgendermaßen: Beim Hausanschluss Gahleitner in Rasdorf musste ein eigener Straßenschacht gemacht werden. Die enormen Kosten für den Hausanschluss Eichinger resultieren aus einem Versprechen aus dem Jahr 2003, mit dem Herrn Eichinger vom damaligen Bürgermeister versprochen wurde, nach unten anschließen zu können, weil angeblich lt. Bauplan für das Wohnhaus ein Anschluss nach oben hin zur bestehenden Leitung nicht möglich sei. **Bgm. Straßl** stellt gleichzeitig klar, dass solche Mehrkosten für die Gemeinde künftig nicht mehr anfallen können, da aufgrund eines GV-Beschlusses nunmehr festgelegt ist, dass sich ein Bauwerber bei der Planung an die bestehende Kanalleitung zu halten hat.

**GVM Plöckinger** stellt in diesem Zusammenhang noch fest, dass bei Anschlusskosten von € 5.000,- für den jeweiligen Hausanschluss und einer Anschlussgebühr durch den Hausbesitzer von € 4.500,- kein Beitrag für den Gesamtkanalbau geleistet wird.

**GR Klostermann** erkundigt sich nach den Ursachen der Kreditüberschreitung bei den Elektro-, Wasser- und Heizungsinstallationsarbeiten im Rahmen der Hauptschulsanierung.

**AL Samhaber** teilt hiezu mit, dass sich einzelne Gewerke über mehrere Jahre hinziehen und erst dann eine Gesamtabrechnung erfolgt. AL Samhaber berichtet sodann über den derzeitigen Stand bzw. den weiteren Verlauf der HS-Sanierung und fügt hinzu, dass lt. Architekt der Baukostenplan bis jetzt genau eingehalten wurde.

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die vorstehend angeführten Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen im Finanzjahr 2005 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt samt den diesbezüglichen Bedeckungsvorschlägen genehmigen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 11

### Steuerhebesätze 2006

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der O.ö. Gemeindeordnung 1990 sind die **STEUERHEBESÄTZE** für das jeweilige Finanzjahr (**2006**) so zeitgerecht zu beschließen, dass sie nach Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist, jedenfalls mit 1. Jänner des neuen Jahres, wirksam werden.

Die **Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2006** sollen wie folgt festgesetzt werden:

**Grundsteuer** für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) mit ..... **500 v.H.** des Steuermessbetrages

**Grundsteuer** für Grundstücke (**B**) mit ..... **500 v.H.** des Steuermessbetrages

**Kommunalsteuer** mit ..... **lt. Gesetz**

**Lustbarkeitsabgabe** (Kartenabgabe) mit ..... **15 v.H.** des Preises oder Entgeltes

**Lustbarkeitsabgabe** für die Vorführung von Bildstreifen mit ..... **15 v.H.** des Preises oder Entgeltes

**Hundeabgabe** mit ..... **EUR 15,00** für jeden Hund  
**EUR 15,00** für Wachhunde

**Kanalbenutzungsgebühr** mit ..... **lt. Kanalbenutzungsgebührenordnung**

**Wasserbezugsgebühr** mit ..... **lt. Wassergebührenordnung**

**Abfallgebühr** mit ..... **lt. Abfallgebührenordnung.**

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

**Der Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle die **Steuerhebesätze** für das Jahr **2006** wie vorgetragen festsetzen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 12

### ABA KOPFING – BA 04 und BA 05 (Endabrechnung und Ausfinanzierung)

12.1. Darlehensvergabe „BA 04 – Darlehen/Fremdkapital/SWW(Rest)“

12.2. Darlehensvergabe „BA 04 + 05 / Ausfinanzierung / Darlehen-Bank“

#### 12.1. Darlehensvergabe „BA 04 – Darlehen/Fremdkapital/SWW(Rest)“

Dieses Darlehen mit einem Betrag von **EUR 289.853,29** wurde auf Grund des GR-Beschlusses vom 28.10.2005 ausgeschrieben (nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung), und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (01.12.2005 – 12:00 Uhr) am 05.12.2005 – 08:30 Uhr die Angebotseröffnung statt. Alle 5 eingeladenen Banken haben ein Angebot fristgerecht abgegeben.

Das **Angebotseröffnungsprotokoll vom 05.12.2005** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich bekannt gegeben.

Festzuhalten ist, dass drei anbietende Banken (Sparkasse, P.S.K., Kommunalkredit Austria) Alternativangebote hinzugefügt oder Änderungen der Ausschreibungsbedingungen vorgenommen haben, obwohl in den ha. verfassten Ausschreibungsunterlagen vom 15.11.2005 ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass dies unzulässig ist bzw. zum Ausscheiden des Angebotes führt.

#### Berichterstattung

**Der Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

**AL Samhaber** teilt noch mit, dass die S-Wohnbaubank zur Angebotslegung beschlussgemäß eingeladen wurde, das Angebot jedoch von der S-Bausparkasse gelegt wurde. Laut Mitteilung durch FA-Obmann GR Dvorak ist die S-Wohnbaubank eine Fachabteilung der S-Bausparkasse und daher die Angebotslegung durch das Hauptinstitut S-Bausparkasse in Ordnung.

#### Debatte

Keine Wortmeldungen.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle über die ggst. Darlehensvergabe bzw. -aufnahme Beschluss fassen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat **beschließt** daraufhin **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) **Folgendes:**

- a) Die von den anbietenden Banken **P.S.K.** und **Kommunalkredit Austria** vorgenommenen Änderungen der Ausschreibungsbedingungen können nicht zur Kenntnis genommen werden und führen daher gemäß dem diesbezüglichen Ausschreibungshinweis zum **Ausscheiden** dieser Angebote. Weiters werden die Alternativangebotsvarianten der **Sparkasse** als **unzulässig** erklärt.
- b) Das ggst. Darlehen mit einem Darlehensbetrag von **EUR 289.853,29** wird zu den ausgeschrieben Darlehensbedingungen **an die S-Bausparkasse (S-Wohnbaubank)** lt. Angebot vom 25.11.2005 mit der angebotenen Verzinsungsvariante „**3-Monatssatz-EURIBOR + Aufschlag von 0,08 %- Punkten**“ **vergeben** bzw. bei dieser Bank **aufgenommen**.

Die in der Folge zu erstellende **Darlehensurkunde** ist gesondert an den Gemeinderat zur Beschlussfassung und Genehmigung vorzulegen.

Die ggst. Darlehensaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 4 Z. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 nicht der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

## 12.2. Darlehensvergabe „BA 04 + 05 / Ausfinanzierung / Darlehen-Bank“

Dieses Darlehen mit einem Betrag von **EUR 148.530,79** wurde auf Grund des GR-Beschlusses vom 28.10.2005 ausgeschrieben (nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung), und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (01.12.2005 – 12:00 Uhr) am 05.12.2005 – 08:30 Uhr die Angebotseröffnung statt. Alle 5 eingeladenen Banken haben ein Angebot fristgerecht abgegeben.

Das **Angebotseröffnungsprotokoll vom 05.12.2005** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich bekannt gegeben.

Festzuhalten ist, dass drei anbietende Banken (Sparkasse, P.S.K., Kommunalkredit Austria) Alternativangebote hinzugefügt oder Änderungen der Ausschreibungsbedingungen vorgenommen haben, obwohl in den ha. verfassten Ausschreibungsunterlagen vom 15.11.2005 ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass dies unzulässig ist bzw. zum Ausscheiden des Angebotes führt.

Weiters liegt dem Gemeinderat heute der von der Allgemeinen Sparkasse OÖ. als Bestbieter nach Angebotseröffnung bei der **Variante „SFR-Fremdwährungsdarlehen / 1-Monats-LIBOR“** eingeholte **Entwurf einer diesbezüglichen Darlehensurkunde, datiert mit 07.12.2005**, zur Beratung vor. Dieser Urkundenentwurf sieht – abweichend von der ha. Ausschreibung – unter anderem für den Fall einer „Konvertierung in eine andere Währung eine „Umstiegsgebühr von 0,5 % des konvertierten Betrages /mindestens EUR 200,00 vor.

### Berichterstattung

**Der Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

**AL Samhaber** teilt noch mit, dass die S-Wohnbaubank zur Angebotslegung beschlussgemäß eingeladen wurde, das Angebot jedoch von der S-Bausparkasse gelegt wurde. Laut Mitteilung durch FA-Obmann GR Dvorak ist die S-Wohnbaubank eine Fachabteilung der S-Bausparkasse und daher die Angebotslegung durch das Hauptinstitut S-Bausparkasse in Ordnung.

### Debatte

**Bgm Straßl** bemerkt noch, dass grundsätzlich entschieden werden muss, ob ein Fremdwährungskredit, der täglich in einen Euro-Kredit umgeschuldet werden kann, oder ob von Haus aus ein Euro-Kredit aufgenommen wird.

**GR Glas** will wissen, ob die Kurswechselfeesen im Zinssatz bereits enthalten sind?

**GR Dvorak** erklärt das Zustandekommen der angebotenen Zinssätze. Er bemerkt weiters, dass bei gravierenden Änderungen zwischen EURIBOR und LIBOR die Sparkasse versichert, sofort eine Meldung an die Gemeinde zu machen. Der Zinsvorteil des Schweizer Franken gegenüber dem Euro sollte genutzt werden. Allein die einmalige Umstiegsgebühr von 0,5 % beim Umstieg auf Euro-Kredit müsste noch mit der Sparkasse abgeklärt werden, da diese der Ausschreibung widerspricht.

**GVM Ertl** erkundigt sich sodann, welches Restrisiko dann noch für die Gemeinde bleibt?

**GR Dvorak:** Als Gemeinde bekommt man für die Kommunalfinanzierung für einen Fremdwährungskredit immer Konditionen, die sich sehr stark am Euribor orientieren.

**GR Scheuringer** betont noch einmal, dass die 0,5 % Umstiegsgebühr der Ausschreibung widersprechen und deswegen gestrichen werden müssen.

**GVM Ertl** erkundigt sich noch, welche Konditionen die ausgeschlossenen Angebote der Sparkasse, PSK und der Kommunalkredit Austria hatten bzw. welche Anbotsänderungen vorgenommen wurden.

**AL Samhaber** erläutert diese sodann.

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle über die ggst. Darlehensvergabe bzw. -aufnahme Beschluss fassen.

## Beschluss

Der Gemeinderat **beschließt** daraufhin **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) **Folgendes**:

- a) Die von den anbietenden Banken **P.S.K. und Kommunalkredit Austria** vorgenommenen **Änderungen der Ausschreibungsbedingungen** können nicht zur Kenntnis genommen werden und führen daher gemäß dem diesbezüglichen Ausschreibungshinweis zum **Ausscheiden** dieser Angebote. Weiters werden die **Alternativangebotsvarianten** der **Sparkasse** als **unzulässig** erklärt.
- b) Das ggst. Darlehen **wird als Fremdwährungsdarlehen „SFR (Schweizer Franken)“ aufgenommen**, wobei ein jederzeitiger Umstieg auf ein „EURO-Darlehen“ möglich ist.
- c) Das ggst. Darlehen mit einem Darlehensbetrag von **EUR 148.530,79** wird zu den ausgeschriebenen Darlehensbedingungen **an die Allgemeine SPARKASSE OÖ.** lt. Angebot vom 29.11.2005 mit der angebotenen Verzinsungsvariante **„SFR-FREMDWÄHRUNGSDARLEHEN / 1-Monats-LIBOR“** **vergeben** bzw. bei dieser Bank **aufgenommen**.

Die in der Folge zu erstellende **Darlehensurkunde** ist gesondert an den Gemeinderat zur Beschlussfassung und Genehmigung vorzulegen.

» Für den **Fall, dass** seitens der Allgemeinen Sparkasse eine Anpassung der nun zu erstellenden definitiven Darlehensurkunde an die ggst. Ausschreibungs- bzw. Angebotsbedingungen nicht durchgeführt werden kann (z.B. Entfall der im vorliegenden Vertragsentwurf vom 07.12.2005 vorgesehenen „0,5 %igen Konvertierungsgebühr“), **beschließt** der Gemeinderat **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben), dass sodann das ggst. Darlehen an die S-Bausparkasse (S-Wohnbaubank) mit der Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“ als Bestbieter im „Euro-Bereich“ vergeben wird.

Die ggst. Darlehensaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 4 Z. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 nicht der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

## Punkt 13

### GEMEINDESTRASSENBAU „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße“ Gemeindeaufsichtsbehördlicher Finanzierungsplan

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.07.2005 wurde ein Antrag auf Gewährung von BZ-Mitteln für das Jahr 2005 beim Land OÖ. nachgereicht.

Nunmehr wurde mit Erlass der Oö. Gemeindeabteilung vom 14.11.2005, AZ: Gem-311302/308-2005-Ba, der **gemeindeaufsichtsbehördliche Finanzierungsplan** wie folgt bekannt gegeben:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | bis 2004: | 2005: | 2006:  | 2007: | 2008: | Gesamt in EURO | %- Anteil |
|---|-----------|-------|--------|-------|-------|----------------|-----------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0         | 0     | 0      | 0     | 0     | 0              | 0,0       |
| Interessentenbeiträge                     | 0         | 0     | 0      | 0     | 0     | 0              | 0,0       |
| Landeszuschuss                            | 0         | 5.000 | 0      | 0     | 0     | 5.000          | 20,0      |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 0         | 0     | 20.000 | 0     | 0     | 20.000         | 80,0      |
| <b>Summe:</b>                             | 0         | 5.000 | 20.000 | 0     | 0     | <b>25.000</b>  | 100,0     |

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

### Debatte

Keine Wortmeldungen.

### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den vorstehenden **gemeindeaufsichtsbehördlichen Finanzierungsplan vom 14.11.2005** für das ggst. Gemeindestraßenbauvorhaben zur Kenntnis nehmen bzw. beschließen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 14

### Betreubares Wohnen „Sportplatzstraße 166; Vergabe einer betreubaren Wohnung

Die Ehegatten Johann und Anna Schauer, Neukirchendorf 7, haben mit Eingabe vom 24.10.2005 um Zuweisung einer betreubaren Wohnung in der Sportplatzstraße 166 angesucht.

Nach telefonischer Rücksprache von Bgm. Straßl bei der Sozialabteilung des Landes OÖ gab Frau Böhm die Zustimmung an o.a. Wohnungserwerber wegen der gegebenen sozial Situation die freie Wohnung zu vergeben, obwohl die vom Gemeinderat beschlossenen Vergabekriterien nicht zur Gänze erfüllt werden.

Bgm. Straßl hat nach Rücksprache mit allen im GR vertretenen Fraktionen die Zuweisung der Wohnung an die Ehegatten Schauer vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates bereits am 2.11.2005 der WSG Familie mitgeteilt. Die Wohnungsübergabe erfolgte am 28.11.2005 durch den Hausverwalter Herrn Novotny an die Ehegatten Schauer.

Heute wäre noch die Beschlussfassung durch den Gemeinderat nachzuholen.

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

## Debatte

Keine Wortmeldungen.

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die **Wohnung 3** im Erdgeschoss der Wohnanlage „Sportplatzstraße 166“ an die Ehegatten **Johann und Anna Schauer**, Neukirchendorf 7, **zuweisen**.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 15

### Radarstation Feichtberg; Um- und Neubau Information

Die **Vertreter** der **Austro Control** erklärten am 29.11.2005 den Vertretern der Marktgemeinde Kopfung (Bgm. Strauß, GVM Sageder, GR Dvorak, GR Doblinger, AL Samhaber, GB Ertl) im Beisein von wHR DI Peherstorfer (BH Schärding, Naturschutz + Forstrecht) und wHR DI Prummer (Verkehrstechnik – Land OÖ) die geplanten Baumaßnahmen bzgl. Modernisierung der Radarstation Feichtberg.

Die bestehende Radaranlage wurde in den 60er Jahren errichtet und muss nun an den neuesten Stand der Technik angepasst werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird nicht die bestehende Anlage saniert sondern direkt davor/daneben eine neue Anlage errichtet.

Die neue Anlage wird mit einem Sekundär-Radarsystem ausgestattet und hat eine Leistung von 1,5 Watt. Die alte Anlage verfügt über ein primäres Radarsystem und hat eine wesentlich höhere Strahlung als die neue Anlage. Die Strahlung erfolgt nur nach oben – gegen den Himmel.

Die Bauphase soll in 2 Schritten erfolgen:

#### 1. Schritt (ca. 05 – 07 2006):

Errichtung der Räumlichkeiten für die neue Radaranlage. Dieses Gebäude wird vor der bestehenden alten Anlage auf dem Gst.Nr. 1575/2, KG 48012 Neukirchendorf (Eigentümer: Austro Control), errichtet. Das Gebäude wird nicht unterkellert und wird auch kein Dieselaggregat mehr eingebaut. Zur Notstromversorgung werden Batterien verwendet.

#### 2. Schritt (ca. 05 – 09 2007):

Errichtung des Turmes mit Kuppel und Inbetriebnahme der neuen Anlage.  
Nach Inbetriebnahme der neuen Anlage wird die alte Anlage abgetragen.  
Die Gesamthöhe (Turm einschl. Kuppel) wird rund 50 Meter betragen.  
Der Turm wird in Stahlbetonbauweise errichtet und hat einen Durchmesser von 4 m.  
Die Kuppel hat einen Durchmesser von 12 m.

Die TU Graz wird nach Fertigstellung der neuen Radaranlage eine Strahlenmessung durchführen. Die Messpunkte können von der Gemeinde bestimmt werden.

### Bewilligungspflichten für die neue Radaranlage:

**Forstrecht** (HR DI Peherstorfer, BH Schärding)  
keine Rodung erforderlich – daher kein Rodungsverfahren.

**Naturschutz** (HR DI Peherstorfer, BH Schärding)  
Die Errichtung eines Gebäudes im Grünland ist gemäß § 6 OÖ. Naturschutzgesetz bewilligungspflichtig. Dem Ansuchen sind Planunterlagen in 2-facher Ausfertigung beizuschließen.

**Baurecht:** (HR DI Prummer, Land OÖ)

Anlagen die dem Luftverkehr dienen unterliegen NICHT den Bestimmungen der Oö. Bauordnung. Die Bewilligung dieser Anlage erfolgt von der Zivilluftfahrtbehörde nach den Bestimmungen des Luftfahrtgesetzes. Es wird ein gemeinsames konzentriertes Verfahren geben, in welchem auch die baurechtlichen Aspekte berücksichtigt werden. Zuständig ist das Bundesministerium für Verkehr.

**GW Hötzenedt:**

Seitens Bgm. Straßl wurde gefordert, dass der GW Hötzenedt nach den Bauarbeiten einer Generalsanierung unterzogen wird. Auch beim Bau der alten Radaranlage wurde vom damaligen Betreiber der GW Hötzenedt errichtet und finanziert.

1 km GW-Bau kostet rund EUR 150.000,00 bis EUR 200.000,00.

Die Vertreter der Austro Control sichern den Anwesenden mündlich zu, dass der GW Hötzenedt nach Abschluss der Bauarbeiten einer Generalsanierung unterzogen wird.

Die Kosten für diese Straßensanierung werden bereits bei der Ausschreibung berücksichtigt.

**Firmenliste:**

Örtliche Firmen des Bau- und Transportgewerbes sollen dem Arch. DI Herwig Wolff mitgeteilt werden, damit diese bei der Ausschreibung berücksichtigt werden können.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

### **Debatte**

**GR Eigenbrod:** Warum wurden die Zusagen nur mündlich und nicht schriftlich gemacht?

**Bgm. Straßl** erklärt, dass dies nur eine 1. Besprechung war und keine offizielle Verhandlung.

**GR-Ers. Kramer** will wissen, ob diese Radarstation überhaupt noch gebraucht wird?

**Bgm Straßl** erklärt hiezu, dass es in Österreich nur 7 Radarstationen gibt, wobei sich davon 3 auf neuralgischen Punkten wie bei uns befinden. Diese sind daher unbedingt notwendig.

**GR Fuchs Franz:** Mir wurde erklärt, dass dieses Radar für die Luftraumüberwachung in großen Höhen notwendig ist.

**Bgm Straßl** erklärt weiters, dass die alte Radarstation mit Baggern abgetragen werden muss und das Abbruchmaterial als Unterbau für den Straßenbau verwendet werden kann. Nach dem Neubau der Radaranlage wird der Güterweg Hötzenedt saniert werden.

**GVM Ertl** betont noch einmal, dass die Gemeinde unbedingt darauf achten sollte, dass die Sanierung des Güterweges mitberücksichtigt und auch gemacht wird.

**Bgm Straßl** stellt noch einmal fest, dass er versucht hat, für die Gemeinde bei diesem Gespräch eine gewisse Forderung zu stellen und wurde dies vorerst auch von den Vertretern der Austro Control so angenommen.

**GR Fuchs** bemerkt noch, dass der Betonabbruch von der alten Radarstation einen sehr guten Unterbau für die Güterwegsanieerung des Güterweges Hötzenedt abgibt.

## **Punkt 16**

### **ABA Kopfing – BA 04 und BA 05**

#### **Zwischenfinanzierungskredite**

Laufzeitverlängerung bis 30.06.2006

- DRINGLICHKEITSANTRAG -

Nachdem zwar in der heutigen GR-Sitzung unter TOP 12 die betreffenden Darlehen im Zusammenhang mit der Endabrechnung und Ausfinanzierung der beiden Kanalbauabschnitt BA 04 + BA 05 vergeben werden konnten, die definitive Zuschlagserteilung samt Abschluss der entsprechenden Darlehensurkunden jedoch erst nach Ablauf der Stillhaltefrist gemäß § 100 Bundesvergabegesetz 2002 bzw. in der nächsten GR-Sitzung erfolgen kann, ist eine **nochmalige Laufzeitverlängerung** der beiden diesbezüglichen Zwischenfinanzierungsdarlehen **bis 30.06.2006 erforderlich**.

Dem Gemeinderat liegen daher heute die **beiden** diesbezüglichen **Verlängerungsurkunden** (BA 04: Raiffeisenbank Region Pramtal, datiert mit 09.12.2005 / BA 05: Allgemeine Sparkasse OÖ., datiert mit 07.12.2005) vor, und es werden diese vom Vorsitzenden dem Gemeinderat bekannt gegeben. Festzuhalten ist zu beiden Verlängerungsurkunden, dass die Laufzeitverlängerungen zu unveränderten Konditionen erfolgen.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und gibt dem Gemeinderat die beiden vorliegenden Urkunden bekannt.

### **Debatte**

Keine Wortmeldungen.

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die oben beschriebene **Laufzeitverlängerung** der beiden Zwischenfinanzierungsdarlehen „ABA – BA 04“ und „ABA – BA 05“ **bis 30.06.2006** genehmigen und die beiden diesbezüglichen, heute vorliegenden und bekannt gegebenen **Darlehensurkunden** (Raiffeisenbank Region Pramtal vom 09.12.2005 / Allgemeine Sparkasse OÖ. vom 07.12.2005) beschließen.

Die beiden Darlehenslaufzeitverlängerungen bedürfen im Sinne des **§ 84 Abs. 4 Z. 2** der Oö. Gemeindeordnung 1990 **nicht** der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 17**

### **SCHÜLERAUSSPEISUNG** Ausweitung der Kochtage (Freitag) - DRINGLICHSANTRAG -

Aufgrund des vorgebrachten Interesses von diversen Eltern für die Ausweitung der Schülerausspeisung auf den Freitag, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.10.2005 erstmals mit dieser Thematik beschäftigt und sodann die weitere Beratung dieses Themas an den Familien- und Sozialausschuss übertragen. In der am 6.12.2005 stattgefundenen Sitzung des Familien- und Sozialausschusses wurde nun eine Möglichkeit für eine Ausweitung der Schülerausspeisung beraten und wird diese dem Gemeinderat wie folgt vorgeschlagen:

**GVM Sageder Johann** als Obmann des Familien- u. Sozialausschusses berichtet von der ggst. Sitzung am 6.12.2005.

Der Sozialausschuss hat beraten, dass eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Schülern gegeben sein muss. Weiters soll der Portionspreis für den Freitag auf EUR 2,50 für Schüler und EUR 3,40 für Lehrer festgelegt werden. Man hat weiters festgelegt, dass der Kochstellenleiter eine Erhebung durchzuführen hat, bei der der genaue Bedarf an Freitag-Ausspeisung festgestellt wird. Die Eltern müssen sich auch verpflichten, dass die Schüler das ganze Jahr an der Freitag-Ausspeisung teilnehmen.

Wenn nicht mindestens 40 Teilnehmer zustande kommen, dann kann aus wirtschaftlichen Gründen dieses Angebot nicht gemacht werden.

## Berichterstattung

Über Ersuchen des Vorsitzenden erstattet **GVM Sageder Johann** den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

## Debatte

**GR Dvorak**: Kann nicht mit nur einer Köchin das Auslangen gefunden werden, und ein einfaches Gericht angeboten werden, dann wäre der Abgang eventuell geringer.

**GR Groisshammer** bemerkt dazu, dass man nicht mehr verlangen kann und gleichzeitig das Angebot bei den Speisen einschränkt.

**GR Schopf** bringt noch ein, dass bei der Ausarbeitung der Richtlinien für den zusätzlichen Kochtag auch mitberücksichtigt wurde, dass der Dienstvertrag der Köchinnen geändert werden muss.

**Bgm Straßl** fügt dem noch hinzu, dass ein ev. neuer Dienstvertrag mit den Köchinnen auch der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

**GVM Plöckinger** gibt noch zu bedenken, dass ein eventueller Abgang aufsichtsbehördlich geprüft wird und dann womöglich der Ausspeisungsbeitrag wiederum erhöht werden muss.

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die **Ausweitung um einen zusätzlichen Kochtag** (Freitag) bei der Schülerspeisung unter der Voraussetzung beschließen, dass eine **Mindestteilnehmerzahl von 40 Teilnehmern** bis zum Ende des Schuljahres 2005/2006 gegeben sein muss, wozu die Eltern eine verbindliche Erklärung abzugeben haben. Weiters werden für die Freitag-Ausspeisung die **Portionspreise** für Schüler mit **EUR 2,50** und für Lehrer mit **EUR 3,40** festgesetzt.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 18

### **GS Wollmannsdorf II (Asphaltierung)**

BZ-Antrag 2006 samt Finanzierungsvorschlag  
- DRINGLICHKEITSANTRAG -

Unter Hinweis auf TOP 6 der heutigen GR-Sitzung, wonach das Straßenbauprogramm 2006 ff. noch um das Vorhaben „GS Wollmannsdorf II (Asphaltierung)“ ergänzt wurde, berichtet der **Vorsitzende**, dass für dieses Straßenbauprojekt auch ein BZ-Antrag für das Jahr 2006 beim Land OÖ. eingebracht werden (gemeinsam mit dem BZ-Antrag 2006 für das Gemeindestraßenbauvorhaben „Knechtelsdorf – Kopfinger Landesstraße/Asphaltierung – siehe TOP 8) und diesem nachstehender Finanzierungsvorschlag zu Grund liegen soll:

Die Kosten für diese beabsichtigte weitere Asphaltierungsmaßnahme im Jahr 2006 werden vom Vorsitzenden auf **ca. EUR 20.000** geschätzt, wobei dieser Schätzung die aktuelle Kostenschätzung für das Straßenbauvorhaben „GS Ameisbergstraße I / Asphaltierung – 2005“ zur Grunde liegt.

Es soll für diese Straßenbauarbeiten (Asphaltierung) ein BZ-Antrag für 2006 beim Land OÖ. eingebracht werden, welcher nachstehenden Finanzierungsvorschlag enthalten soll, wobei der Marktgemeinde die Aufbringung eines **Anteilsbetrages o.H.** leider **nicht möglich** ist (Abgangsgemeinde):

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel       | 2006:         |  |  |  |  | Gesamt in EURO | Gesamt in 1.000 ATS | %- Anteil  |
|---|---------------|--|--|--|--|----------------|---------------------|------------|
| Anteilsbetrag o.H.                        | 0             |  |  |  |  | 0              | 0                   | 0          |
| Interessentenbeitrag                      | 2.800         |  |  |  |  | 2.800          | 38.529              | 14         |
| Landeszuschuss                            | 5.000         |  |  |  |  | 5.000          | 68.802              | 25         |
| Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung | 12.200        |  |  |  |  | 12.200         | 167.876             | 61         |
| <b>Summe :</b>                            | <b>20.000</b> |  |  |  |  | <b>20.000</b>  | <b>275.207</b>      | <b>100</b> |

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

### Debatte

Keine Wortmeldungen.

### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einbringung des **Antrages auf Gewährung von BZ-Mitteln im Jahre 2006** unter Zugrundelegung des **vorstehenden Finanzierungsvorschlages** beschließen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 19

### ALLFÄLLIGES

#### 1. ÜBERTRAGUNGSVERORDNUNGEN gemäß § 43 (3) Oö.GemO.1990 für Bauvorhaben an den Gemeindevorstand (Berichterstattung an den Gemeinderat über Auftragsvergaben des GV):

▶ GV-Beschluss: 01.12.2005

- **ABA KOPFING – BA 06:**  
**Laborausrüstung**  
 Fa. Hillinger: EUR 4.748,13 ohne USt.  
**Erneuerung der Ketten und Kettenräder des Harkenrechens**  
 Fa. Lengauer: EUR 3.850,00 ohne USt.
- **HS – SANIERUNG u. ERWEITERUNG**  
**EDV-CAT 7-Verkabelung, usw. (Nachtragsangebot)**  
 Fa. Brunner: EUR 1.590,38 inkl. USt.

### **Erneuerung der Bodenaufbauten im Turnsaal und Gymnastikraum**

Mehrkosten-Schätzung des AB Bauböck vom 15.11.2005: +EUR 42.114,00 inkl. USt.  
Seitens des Gemeindevorstandes wurde der Grundsatzbeschluss für die Durchführung dieser Arbeiten gefasst, und zwar mit der Auflage, dass vor Einleitung bzw. Durchführung dieser Arbeiten die Genehmigung seitens des Landes OÖ./Abtlg. Bildung, Jugend und Sport einzuholen ist.

### **Kreuzungsumbau Götzendorf:**

**Bgm Straßl** gibt ein Schreiben von LR. Stockinger bekannt, worin die Umschichtung von BZ-Mitteln vom Bauvorhaben Sanierung Güterweg Neukirchendorf von jeweils EUR 30.000 für die Jahre 2006 u. 2007 zugesichert wird. Auch der Finanzierungsplan liegt nun bereits vor.

### **Prüfungsausschuss-Sitzung / Kindergarten-Sanierung:**

**GR Steiner Johann** spricht seitens der Pfarre Dank an die Gemeinde aus, weil auch bei der Abwicklung immer wieder mitgeholfen wurde. Dadurch konnte dieses Projekt kostenmäßig im Rahmen des Finanzierungsplanes so gut abgewickelt werden.

### **Wasserversorgungsanlage – BA 02 (Wassersuche):**

**GVM Plöckinger:** Nachdem Herr Braumann verstorben ist, sollte nun trotzdem versucht werden, dieses Vorhaben weiterzuführen, damit beim Straßenbau nach Bubendorf die Wasserleitung verlegt werden kann.

**Bgm Straßl** bemerkt dazu, dass derzeit von der EnergieAG noch keine Stellungnahme betreffend Stromversorgung für den geplanten Brunnen vorliegt.

### **Bewerbung Landesausstellung:**

**GR Fuchs** fragt, wie es derzeit mit der Bewerbung aussieht?

**Bgm Straßl** bemerkt dazu, dass sich die gesamte Leader-Region dafür beworben hat. Die Entscheidung wird aber erst im kommenden Jahr fallen. Es fehlt jedoch manchmal auch das Engagement von manch anderen Gemeinden.

### **WVA Kopfung – BA 01 / Leitungsdichtheit:**

**GR-Ers. Kramer** will wissen, ob es diesbezüglich schon nähere Informationen bzw. Erkenntnisse gibt.

**Bgm Straßl** teilt mit, dass heute eine Information des Rechtsanwaltes eingelangt ist, wonach es sich bei der Druckleitung klar um einen Verlegefehler der Fa. Alpine handelt. Das Nähere muss aber erst geklärt werden. Es wird eine Verlängerung der Haftungszeit der Fa. Alpine angestrebt.

### **Güterweg Neukirchendorf:**

**GR-Ers. Kramer** fragt nach, ob beim Güterweg Neukirchendorf auf den sanierten Teilstücken bereits wieder Spritzdecken aufgebracht worden sind.

**GR Baminger** erklärt, dass es schon wieder Risse gegeben hat.

**GR-Ers. Kramer** bemerkt dazu, dass hier im Rahmen einer Gewährleistungsfrist an und für sich die betreffende Baufirma für die Sanierung haften sollte.

**GVM Plöckinger:** Das Problem ist, dass der Unterbau nicht überall ausgewechselt wurde und es daher bei Frostperioden immer wieder zu Rissbildungen kommen wird.

**Bgm. Straßl** bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und überreicht an alle ein kleines Präsent. Auch durch die Bevölkerung von Kopfung wird das honoriert. Es ist gut, wenn man verschiedene Dinge bereits im Vorfeld bespricht und dann auch einstimmige Beschlüsse gefasst werden können. Ein Dank wird auch an alle Gemeindebediensteten für deren Einsatz ausgesprochen.



---



---



**Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die GR-Sitzung vom 28.10.2005 wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um **21:35 Uhr** die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

ÖVP-Fraktion

---

Schriffthführer

---

SPÖ-Fraktion

---

FPÖ-Fraktion

---

FKW-Fraktion

**Straßenbauprogramm**  
der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis  
**2006 ff.**

Beilage 1)  
zur Verhandlungsschrift des  
Gemeinderates vom 09.12.2005

**Gemeindestraßen**

| Bauvorhaben:  | 2006:         | 2007:  | 2008: | 2009: | 2010: | 2011: | Gesamt:       |                  |
|---|---------------|--|-------|-------|-------|-------|---------------|------------------|
|   |               |  |       |       |       |       | EUR           | ATS              |
| ▪ Götzendorfer-Feld<br>(Rohtrasse/Rest)                   | 31.000        | = dzt. lfd. Vorhaben mit § 86-Genehmigung + Fin.Plan |       |       |       |       | 31.000        | 427.000          |
| ▪ Knechtelsdorf-Kopfinger<br>Landesstraße (Asphaltierung) | 36.000        |  |       |       |       |       | 36.000        | 495.000          |
| ▪ Wollmannsdorf II (Asphaltierung)                        | 20.000        |  |       |       |       |       | 20.000        | 275.000          |
| <b>Gesamt:</b>  | <b>87.000</b> |  |       |       |       |       | <b>87.000</b> | <b>1,197.000</b> |

**Güterwege**

| Bauvorhaben:          | 2006:          | 2007:          | 2008:          | 2009: | 2010: | 2011: | Gesamt:        |                  |
|-----------------------|----------------|----------------|----------------|-------|-------|-------|----------------|------------------|
|                       |                |                |                |       |       |       | EUR            | ATS              |
| ▪ Hamet I und II/Reg. | 138.078        | 138.078        | 138.078        |       |       |       | 414.234        | 5,700.000        |
| <b>Gesamt:</b>        | <b>138.078</b> | <b>138.078</b> | <b>138.078</b> |       |       |       | <b>414.234</b> | <b>5,700.000</b> |

**Wirtschaftswege/Forstwege (Gemeindezuschüsse)**

| Bauvorhaben:               | 2006:        | 2007: | 2008: | 2009: | 2010: | 2011: | Gesamt:      |                |
|----------------------------|--------------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|----------------|
|                            |              |       |       |       |       |       | EUR          | ATS            |
| ▪ Wirtschaftsweg Mitteredt | 1.485        |       |       |       |       |       | 1.485        | 20.000         |
| ▪ Forstweg Feichtberg      | 7.770        |       |       |       |       |       | 7.770        | 107.000        |
| <b>Gesamt:</b>             | <b>9.255</b> |       |       |       |       |       | <b>9.255</b> | <b>127.000</b> |

|                   |                |                |                |  |  |  |                |                  |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|--|--|--|----------------|------------------|
| <b>Insgesamt:</b> | <b>234.333</b> | <b>138.078</b> | <b>138.078</b> |  |  |  | <b>510.489</b> | <b>7,024.000</b> |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|--|--|--|----------------|------------------|

Aktuell per: 09.12.2005 (GR-Sitzung / BZ-Anträge 2006)